

# Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht..... VII

Inhaltsverzeichnis ..... IX

Abbildungsverzeichnis .....XXI

Tabellenverzeichnis .....XXI

Abkürzungsverzeichnis .....XXII

1 Einleitung .....1

1.1 Forschungsanlass .....1

1.2 Forschungsziele und -fragen .....2

1.3 Methodik und Vorgehen .....3

1.4 Qualitätskriterien „guter Gesetze“ .....6

2 Schutzgüter und Umweltfachrecht .....11

2.1 Umweltbegriff, Schutzgüter und Schutzgutauswahl .....11

2.2 Prüfansatz zu umweltbezogenen Normen in Zulassungsverfahren .....14

2.3 Boden .....14

2.4 Grünlandgesellschaften .....60

2.5 Landschaft .....92

2.6 Übergreifende Umweltprüf- und -folgenbewältigungsinstrumente .....119

3 Zulassungsfachrecht und Schutzgüter .....161

3.1 Planfeststellung nach Bundesfernstraßengesetz.....161

3.2 Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz.....192

3.3 Planfeststellung nach Wasserhaushaltsgesetz .....232

3.4 Planfeststellung nach Bundesberggesetz.....243

3.5 Planfeststellung nach Allgemeinem Eisenbahngesetz .....268

<b>4 Vergleichende umwelt- und zulassungsfachrechtliche Aspekte .....</b>	<b>271</b>
4.1 Vergleichende Aspekte des Umweltfachrechts .....	271
4.2 Vergleichende Aspekte des Zulassungsfachrechts .....	288
<b>5 Empirische Untersuchung .....</b>	<b>311</b>
5.1 Untersuchungsziel und Grundansatz .....	311
5.2 Dimensionale Ansätze .....	312
5.3 Methodik und Untersuchungsdesign .....	317
5.4 Kurzdarstellung der Vorhaben .....	330
5.5 Ergebnisse Aktenuntersuchung .....	333
5.6 Ergebnisse Expertenbefragung .....	392
<b>6 Gesamtergebnisse.....</b>	<b>471</b>
6.1 Qualität der Schutzgutbearbeitung .....	471
6.2 Qualität der Bearbeitung der Normen des Umweltfachrechts.....	474
6.3 Qualität der Bearbeitung zulassungsfachrechtlicher Aspekte.....	482
6.4 Einflussfaktoren .....	498
<b>7 Zusammenfassung .....</b>	<b>531</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>534</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>549</b>
Anhang I: Erhebungsinstrumente zur Aktenuntersuchung .....	549
Anhang II: Leitfaden Experteninterviews.....	574
Anhang III: Fragebogen schriftliche Expertenbefragung .....	578
Anhang IV: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Aktenuntersuchung .....	581
Anhang V: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Expertenbefragung – Fragebögen .....	600
Anhang VI: Übersichtstabelle Interviews.....	606

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht..... VII

Inhaltsverzeichnis ..... IX

Abbildungsverzeichnis .....XXI

Tabellenverzeichnis .....XXI

Abkürzungsverzeichnis .....XXII

1 Einleitung .....1

1.1 Forschungsanlass.....1

1.2 Forschungsziele und -fragen .....2

1.3 Methodik und Vorgehen .....3

1.4 Qualitätskriterien „guter Gesetze“ .....6

2 Schutzgüter und Umweltfachrecht .....11

2.1 Umweltbegriff, Schutzgüter und Schutzgutauswahl .....11

2.2 Prüfansatz zu umweltbezogenen Normen in Zulassungsverfahren .....14

2.3 Boden .....14

2.3.1 Bundes-Bodenschutzgesetz und zugeordnetes Recht.....16

2.3.1.1 Aufgaben- und Zweckbestimmungen..... 16

2.3.1.2 Grundlegende fachliche Aspekte zum Boden ..... 16

2.3.1.3 Bodenfunktionen gem. § 2 Abs. 2 BBodSchG ..... 20

2.3.1.3.1 Natürliche Funktionen .....20

2.3.1.3.2 Funktionen als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte.....23

2.3.1.3.3 Nutzungsfunktionen.....23

2.3.1.3.4 Verhältnis der Funktionen zueinander und Bewertung .....24

2.3.1.4 Gesetzliche Zielfestlegungen gem. § 1 S. 2 und 3 BBodSchG..... 25

2.3.1.5 Anwendbarkeit des Bundes-Bodenschutzgesetzes ..... 26

2.3.1.5.1 Verhältnis zu Vorschriften über Verkehrswege .....28

2.3.1.5.2 Verhältnis zu Vorschriften des öffentlichen Baurechts.....30

2.3.1.5.3 Verhältnis zu Vorschriften des Bergrechts .....34

2.3.1.5.4 Verhältnis zu Vorschriften des Immissionsschutzrechts .....35

2.3.1.5.5 Ergebnis zu § 3 BBodSchG .....38

2.3.1.5.6 Verhältnis von BBodSchG und weiteren Rechtsgebieten .....39

2.3.1.6	Materiell-rechtliche Normen des Bundes-Bodenschutzgesetzes.....	39
2.3.1.6.1	Vermeidungspflicht (§ 4 Abs. 1 BBodSchG) .....	40
2.3.1.6.2	Abwehrpflicht (§ 4 Abs. 2 BBodSchG) .....	41
2.3.1.6.3	Sanierungspflicht (§ 4 Abs. 3 BBodSchG) .....	42
2.3.1.6.4	Vorsorgepflicht (§ 7 BBodSchG).....	43
2.3.1.6.5	Konkretisierung der Gefahrenabwehr vor schädlichen Bodenveränderungen .....	45
2.3.1.6.6	Vollzugsfähigkeit der Ermächtigungsgrundlagen .....	50
2.3.2	Bodenschutz nach dem Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege .....	52
2.3.2.1	Aufgaben- und Zweckbestimmungen.....	52
2.3.2.2	Gesetzliche Zielkonkretisierung .....	53
2.3.2.3	Integration des Schutzguts Boden in die Zweck- und Zielnormen.....	54
2.3.2.4	Landschaftsplanung .....	55
2.3.2.5	Weitere Instrumente des Naturschutzrechts .....	55
2.3.3	Bodenschutz nach Raumordnungsrecht.....	56
2.3.4	Sonstige Normen zum Bodenschutz.....	57
2.3.5	Gefährdungen und Bewertungsaspekte .....	57
2.3.6	Ergebnisse zum Boden .....	59
<b>2.4</b>	<b>Grünlandgesellschaften.....</b>	<b>60</b>
2.4.1	Schutz von Grünlandgesellschaften nach dem Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege .....	61
2.4.1.1	Zweck- und Zielnormen im Kontext Pflanzengesellschaften .....	61
2.4.1.2	Grundlegende fachliche Aspekte zu Grünlandgesellschaften .....	63
2.4.1.3	Spezifische naturschutzrechtliche Instrumente im Kontext Grünland.....	67
2.4.1.3.1	Landschaftsplanung .....	67
2.4.1.3.2	Biotopverbund .....	67
2.4.1.3.3	Schutzgebiete und -objekte.....	68
2.4.1.3.4	Europäisches ökologisches Netz „Natura 2000“ .....	72
2.4.1.3.5	Gesetzlich geschützte Biotope .....	79
2.4.1.3.6	Artenschutz.....	81
2.4.1.3.7	Befreiungsvorschriften.....	88
2.4.2	Sonstige Normen zum Schutz von Grünlandgesellschaften.....	89
2.4.3	Gefährdungen und Bewertungsansätze .....	89
2.4.4	Ergebnisse zu Grünlandgesellschaften .....	91
<b>2.5</b>	<b>Landschaft .....</b>	<b>92</b>
2.5.1	Landschaftsschutz nach dem Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege ....	92
2.5.1.1	Aufgaben- und Zweckbestimmungen im Kontext Landschaftsschutz.....	93
2.5.1.2	Grundlegende fachliche Aspekte zur Landschaft.....	93

2.5.1.3	Landschaftsbezogene Ziele des BNatSchG .....	96
2.5.1.4	Einzelaspekte des Schutzes der Landschaften .....	97
2.5.1.4.1	Vielfalt der Landschaft.....	97
2.5.1.4.2	Eigenart der Landschaft .....	99
2.5.1.4.3	Schönheit der Landschaft .....	99
2.5.1.4.4	Landschaftserlebnis und naturgebundene Erholung .....	100
2.5.1.4.5	Historisch gewachsene Kulturlandschaften .....	101
2.5.1.5	Landschaftsplanung .....	103
2.5.1.6	Schutzgebiete und -objekte.....	104
2.5.1.7	Weitere naturschutzrechtliche Instrumente.....	107
2.5.2	Landschaftsschutz nach Denkmalschutzrecht.....	107
2.5.3	Landschaftsschutz nach Raumordnungsrecht.....	111
2.5.4	Landschaftsschutz nach Bauplanungsrecht .....	112
2.5.5	Internationale und sonstige Vorgaben zum Landschaftsschutz .....	115
2.5.6	Gefährdungen und Bewertungsansätze .....	116
2.5.7	Ergebnisse zur Landschaft .....	118
<b>2.6</b>	<b>Übergreifende Umweltprüf- und -folgenbewältigungsinstrumente .....</b>	<b>119</b>
2.6.1	Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung .....	119
2.6.1.1	Eingriffstatbestand und Eingriffswirkung .....	120
2.6.1.2	Vermeidungspflicht (§ 15 Abs. 1 BNatSchG) .....	125
2.6.1.3	Kompensationspflicht (§ 15 Abs. 2 BNatSchG) .....	127
2.6.1.3.1	Ausgleichsmaßnahmen.....	127
2.6.1.3.2	Ersatzmaßnahmen .....	129
2.6.1.3.3	Spezifische Vorgaben für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.....	129
2.6.1.3.4	Planung und Konkretisierung der Kompensation.....	130
2.6.1.4	Abwägungsentscheidung .....	133
2.6.1.5	Ersatzgeldzahlung .....	134
2.6.1.6	Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen.....	135
2.6.1.7	Verwaltungsverfahren .....	135
2.6.1.8	Integration in Zulassungsverfahren.....	136
2.6.2	Umweltverträglichkeitsprüfung .....	138
2.6.2.1	Zwecke und Ziele der Umweltverträglichkeitsprüfung .....	138
2.6.2.2	Anwendungsbereich .....	140
2.6.2.3	Ablauf der Umweltverträglichkeitsprüfung.....	141
2.6.2.3.1	Beizubringende Unterlagen gem. § 5 UVPG (Scoping).....	141
2.6.2.3.2	Übermittlung der notwendigen Angaben und Unterlagen gem. § 6 UVPG.....	143
2.6.2.3.3	Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §§ 7 bis 9b UVPG .....	145
2.6.2.3.4	Zusammenfassende Darstellung gem. § 11 UVPG .....	145

2.6.2.3.5	Bewertung der Umweltauswirkungen gem. § 12 Hs. 1 UVPG .....	146
2.6.2.4	Berücksichtigung .....	153
2.6.2.4.1	Berücksichtigung der Ergebnisse der UVP gem. § 12 Hs. 2 UVPG .....	153
2.6.2.4.2	Verhältnis von UVP und Fachrecht .....	154
2.6.2.4.3	Verknüpfung der UVP mit anderen Umweltprüfverfahren .....	156
2.6.2.5	UVP bei vorgelagerten und parallel gelagerten Verfahren .....	157
2.6.2.6	Landesrechtliche Regelungen zur UVP .....	159
<b>3</b>	<b>Zulassungsfachrecht und Schutzgüter .....</b>	<b>161</b>
<b>3.1</b>	<b>Planfeststellung nach Bundesfernstraßengesetz .....</b>	<b>161</b>
3.1.1	Anwendungsbereich .....	161
3.1.2	Rechtswirkung der Planfeststellung .....	162
3.1.3	Verwaltungsverfahren .....	164
3.1.3.1	Planaufstellung und Anhörungsverfahren .....	164
3.1.3.2	Planfeststellungsbeschluss .....	165
3.1.3.3	Beteiligte und Zuständigkeiten .....	166
3.1.4	Materiell-rechtliche Zulassungsvoraussetzungen .....	169
3.1.4.1	Planrechtfertigung .....	170
3.1.4.2	Planungsleitsätze und striktes Recht .....	171
3.1.4.3	Ermessensentscheidungen, Ausnahmen und Befreiungen .....	173
3.1.4.4	Abwägungsgebot .....	173
3.1.5	Vertikale und horizontale Abschichtung .....	183
3.1.5.1	Verhältnis zum Raumordnungsrecht .....	183
3.1.5.2	Verhältnis zum Bauplanungsrecht .....	186
3.1.5.3	Planungsstufen und Planungsabschnitte .....	188
3.1.6	Straßenrechtliche Planfeststellung und Umweltbelange .....	189
3.1.6.1	Integration von Umweltbelangen in die Planungsentscheidung .....	189
3.1.6.2	Typische Umweltproblemlagen .....	190
<b>3.2</b>	<b>Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz .....</b>	<b>192</b>
3.2.1	Grundlegende Aspekte des Immissionsschutzrechts .....	192
3.2.1.1	Anwendungsbereich des Bundes-Immissionsschutzgesetzes .....	193
3.2.1.2	Anlagenzulassung durch immissionsschutzrechtliche Genehmigung .....	195
3.2.2	Rechtswirkung der Genehmigung nach BImSchG .....	196
3.2.3	Verwaltungsverfahren .....	199
3.2.3.1	Unterlagenerstellung und Anhörungsverfahren .....	199
3.2.3.2	Genehmigungsentscheidung .....	201
3.2.3.3	Beteiligte und Zuständigkeiten .....	202

3.2.4	Materiell-rechtliche Zulassungsvoraussetzungen .....	203
3.2.4.1	Allgemeine Genehmigungsvoraussetzungen .....	203
3.2.4.2	Schutzgrundsatz gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG .....	205
3.2.4.3	Vorsorgegebot gem. § 5 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG .....	211
3.2.4.3.1	Zwecke der Vorsorge .....	211
3.2.4.3.2	Konkretisierungsbedürftigkeit des Vorsorgebegriffs .....	214
3.2.4.3.3	Maß der Vorsorge .....	215
3.2.4.3.4	Art der Vorsorge .....	216
3.2.4.3.5	Konkretisierende Regelungen .....	217
3.2.4.4	Anforderungen aufgrund von Rechtsverordnungen nach § 7 BImSchG .....	221
3.2.4.4.1	Konkretisierende Rechtsverordnungen .....	221
3.2.4.4.2	Konkretisierende Verwaltungsvorschriften .....	222
3.2.4.5	Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG) .....	225
3.2.4.5.1	Naturschutzrecht, Bodenschutzrecht, Umweltverträglichkeitsprüfung .....	226
3.2.4.5.2	Wasserrecht .....	227
3.2.4.5.3	Bauplanungsrecht .....	227
3.2.4.5.4	Raumordnungsrecht .....	229
3.2.4.6	Gebundene Entscheidung und Alternativenprüfung .....	229
3.2.5	Vertikale und horizontale Abschichtung .....	230
3.2.6	Immissionsschutzrechtliche Genehmigung und Umweltbelange .....	230
3.2.6.1	Integration von Umweltbelangen in die Genehmigungsentscheidung .....	230
3.2.6.2	Typische Umweltproblemlagen .....	231
<b>3.3</b>	<b>Planfeststellung nach Wasserhaushaltsgesetz .....</b>	<b>232</b>
3.3.1	Anwendungsbereich .....	232
3.3.2	Rechtswirkung der Planfeststellung .....	234
3.3.3	Verwaltungsverfahren .....	235
3.3.4	Materiell-rechtliche Zulassungsvoraussetzungen .....	236
3.3.4.1	Allgemeine planungsrechtliche Zulassungsvoraussetzungen .....	236
3.3.4.2	§ 68 Abs. 3 Nr. 1 WHG .....	237
3.3.4.3	§ 67 Abs. 1 WHG .....	238
3.3.4.4	§ 70 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 3 bis 6 WHG .....	239
3.3.4.5	§ 31 Abs. 1 WHG a. F. ....	240
3.3.5	Vertikale und horizontale Abschichtung .....	240
3.3.5.1	Verhältnis zum Raumordnungsrecht .....	240
3.3.5.2	Verhältnis zum Bauplanungsrecht .....	240
3.3.5.3	Planungsstufen und Planungsabschnitte .....	241
3.3.6	Gewässerrechtliche Planfeststellung und Umweltbelange .....	241
3.3.6.1	Integration von Umweltbelangen in die Planungsentscheidung .....	241

3.3.6.2	Typische Umweltproblemlagen .....	242
<b>3.4</b>	<b>Planfeststellung nach Bundesberggesetz .....</b>	<b>243</b>
3.4.1	Grundlegende Aspekte des Bergrechts .....	243
3.4.1.1	Anwendungsbereich des Bergrechts.....	243
3.4.1.2	Bergrechtliche Betriebspläne .....	246
3.4.2	Rechtswirkung der bergrechtlichen Planfeststellung .....	248
3.4.3	Verwaltungsverfahren .....	251
3.4.3.1	Allgemeine Verfahrensvorschriften .....	251
3.4.3.2	Verfahrensvorschriften planfeststellungsbedürftiger Rahmenbetriebspläne.....	251
3.4.3.3	Entscheidung .....	254
3.4.4	Materiell-rechtliche Voraussetzungen .....	255
3.4.4.1	Bergrechtliche Zulassungsvoraussetzungen .....	255
3.4.4.1.1	Wiedernutzbarmachung gem. § 55 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 BBergG.....	257
3.4.4.1.2	Gemeinschädliche Einwirkungen gem. § 55 Abs. 1 S. 1 Nr. 9 BBergG.....	259
3.4.4.2	Berücksichtigung anderer öffentlicher Belange bei der Planfeststellung.....	259
3.4.4.3	Entgegenstehende öffentliche Interessen gem. § 48 Abs. 2 S. 1 BBergG .....	260
3.4.4.4	Einzelfragen der Integration spezifischen Rechts in die Planfeststellung .....	262
3.4.4.4.1	§ 55 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 BBergG und naturschutzrechtliche Eingriffsregelung..	262
3.4.4.4.2	Integrierte Entscheidungen und andere öffentlich-rechtliche Vorschriften .....	264
3.4.5	Vertikale und horizontale Abschichtung .....	265
3.4.5.1	Verhältnis zum Raumordnungsrecht.....	266
3.4.5.2	Verhältnis zum Bauplanungsrecht.....	267
3.4.6	Bergrechtliche Planfeststellung und Umweltbelange.....	267
3.4.6.1	Integration von Umweltbelangen in die Planfeststellung.....	267
3.4.6.2	Typische Umweltproblemlagen .....	267
<b>3.5</b>	<b>Planfeststellung nach Allgemeinem Eisenbahngesetz .....</b>	<b>268</b>
3.5.1	Verfahrensrecht.....	268
3.5.2	Materiell-rechtliche Zulassungsvoraussetzungen .....	269
<b>4</b>	<b>Vergleichende umwelt- und zulassungsfachrechtliche Aspekte .....</b>	<b>271</b>
<b>4.1</b>	<b>Vergleichende Aspekte des Umweltfachrechts .....</b>	<b>271</b>
4.1.1	Schutzgüter und zugeordnete Umweltfachgesetze .....	271
4.1.2	Ausgewählte Dimensionen der Umweltfachgesetze .....	272
4.1.3	Schutzgüter und Normen der Umweltfachgesetze .....	274
4.1.4	Spezielle Aspekte der Normen der Umweltfachgesetze.....	276
4.1.4.1	Vergleich nach legistischen Qualitätsaspekten auf Normebene .....	276
4.1.4.1.1	Klarheit und Verständlichkeit.....	276
4.1.4.1.2	Bestimmtheit und Konkretisierungsgrad einzelner Normen .....	276



4.1.4.1.3	Bestimmtheit und Konkretisierungsgrad von Einzelbegriffen .....	277
4.1.4.1.4	Komplexität der Regelung.....	278
4.1.4.1.5	Rigidität der Regelung.....	279
4.1.4.1.6	Gesamtergebnisse zu legistischen Qualitätsaspekten auf Normebene .....	280
4.1.4.2	Vergleich nach systematischen Aspekten.....	282
4.1.4.2.1	Normtypus – Ziel, Instrument, Kontextnorm.....	282
4.1.4.2.2	Normtypus – formelles und materielles Recht .....	282
4.1.4.2.3	Ableitung aus gesetzlichen Zwecken und Zielen .....	282
4.1.4.2.4	Widerspruchsfreiheit.....	284
4.1.4.2.5	Vollständigkeit .....	284
4.1.4.2.6	Normübergreifende Klarheit und Verständlichkeit .....	285
4.1.4.2.7	Fachlicher Ausfüllungsbedarf und räumlicher Konkretisierungsbedarf.....	285
4.1.4.2.8	Gesamtergebnisse zu systematischen legistischen Qualitätsaspekten .....	286
<b>4.2</b>	<b>Vergleichende Aspekte des Zulassungsfachrechts .....</b>	<b>288</b>
4.2.1	Vergleich des Verfahrensrechts.....	288
4.2.1.1	Allgemeines Verfahrensrecht.....	288
4.2.1.2	Besonderes Verfahrensrecht .....	289
4.2.1.3	Ergebnisse zum Verfahrensrecht.....	292
4.2.2	Vergleich der Rechtswirkung der Entscheidungen .....	293
4.2.3	Vergleich des materiellen Rechts .....	295
4.2.3.1	Charakter der Entscheidungsprogramme .....	295
4.2.3.2	Klarheit und Verständlichkeit der Zulassungsnormen.....	296
4.2.3.3	Konkretisierungsbedürftigkeit umweltbezogener Zulassungsvoraussetzungen ..	296
4.2.3.4	Alternativenprüfung .....	300
4.2.3.5	Einzelaspekte der Integration externer Normen des Umweltfachrechts .....	302
4.2.3.6	Ergebnisse zum materiellen Recht .....	306
4.2.4	Vergleich des Verhältnisses zu vertikal und horizontal geschichteten Verfahren .....	306
4.2.4.1	Vergleichende Aspekte im Kontext Raumordnung .....	306
4.2.4.2	Vergleichende Aspekte im Kontext Bauleitplanung .....	307
4.2.4.3	Vorgelagerte Stufen der Fachplanung .....	308
4.2.4.4	Ergebnisse zu vertikal und horizontal geschichteten Verfahren .....	310
<b>5</b>	<b>Empirische Untersuchung.....</b>	<b>311</b>
<b>5.1</b>	<b>Untersuchungsziel und Grundansatz .....</b>	<b>311</b>
<b>5.2</b>	<b>Dimensionale Ansätze .....</b>	<b>312</b>
5.2.1	Bearbeitungsqualität der Schutzgüter und umweltbezogenen Normen .....	312
5.2.2	Potenzielle Einflussfaktoren der Bearbeitungsqualität.....	313
5.2.2.1	Legistische Qualitätsaspekte .....	313

5.2.2.2	Zulassungsrechtliche Aspekte.....	313
5.2.2.3	Prozessuale Aspekte.....	314
5.2.2.4	Sonstige kontextuelle Aspekte .....	314
5.2.3	Konkretisierte Einzelaspekte .....	315
<b>5.3</b>	<b>Methodik und Untersuchungsdesign .....</b>	<b>317</b>
5.3.1	Methodische Grundlagen und Grundzüge der Untersuchung .....	317
5.3.2	Auswahl der Fallstudien .....	319
5.3.3	Berücksichtigung der Ergebnisse des F+E Projekts zur Evaluation des UVPG .....	321
5.3.3.1	Ergebnisse zu Stationen der UVP .....	321
5.3.3.2	Stationenübergreifende Ergebnisse .....	325
5.3.3.3	Empfehlungen zu den normativen Grundlagen der UVP .....	326
5.3.4	Erhebungsinstrumente .....	327
5.3.4.1	Instrument: Aktenuntersuchung .....	327
5.3.4.2	Instrument: Expertenbefragung .....	328
5.3.5	Durchführung der Erhebung.....	329
5.3.6	Methodik der Auswertung .....	330
<b>5.4</b>	<b>Kurzdarstellung der Vorhaben .....</b>	<b>330</b>
<b>5.5</b>	<b>Ergebnisse Aktenuntersuchung .....</b>	<b>333</b>
5.5.1	Ergebnisse zur Schutzgutbearbeitung .....	333
5.5.1.1	Schutzgutbearbeitung allgemein .....	333
5.5.1.2	Spezifische Aspekte der Schutzgutbearbeitung.....	342
5.5.1.3	Zusammenfassung und übergreifende Ergebnisse zur Schutzgutbearbeitung ...	344
5.5.2	Ergebnisse zur Bearbeitung von Normen des Umweltfachrechts .....	347
5.5.2.1	Allgemeine Ergebnisse zu Normen des Umweltfachrechts .....	347
5.5.2.2	Zusammenfassung und übergreifende Ergebnisse zu Normen des Umwelt- fachrechts .....	362
5.5.3	Ergebnisse zu Aspekten des Zulassungsfachrechts .....	368
5.5.3.1	Ergebnisse zu Verfahrensschritten der Zulassungsverfahren .....	368
5.5.3.2	Ergebnisse zu einzelnen Verfahrenstypen .....	376
5.5.3.3	Ergebnisse zum Verhältnis zu anderen Verfahren und Planungen .....	382
5.5.3.4	Zusammenfassung und übergreifende Ergebnisse zum Zulassungsfachrecht ...	386
<b>5.6</b>	<b>Ergebnisse Expertenbefragung .....</b>	<b>392</b>
5.6.1	Kontextinformationen .....	392
5.6.1.1	Tätigkeitsfeld der Akteure.....	392
5.6.1.2	Beteiligung am Zulassungsverfahren und Zusammenarbeit der Akteure .....	394
5.6.1.3	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	396

5.6.2	Allgemeine Schutzgutbehandlung .....	397
5.6.2.1	Herangehensweise zur Bearbeitung von Umweltaspekten .....	397
5.6.2.2	Kommunikationsströme .....	398
5.6.2.3	Vorphase des Genehmigungsverfahrens einschließlich Scoping .....	399
5.6.2.4	Verwaltungsverfahren .....	401
5.6.2.5	Konkretisierungshilfen .....	402
5.6.2.6	Schwerpunkte und Schwierigkeiten der Umweltbearbeitung .....	403
5.6.2.7	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	410
5.6.3	Schutzgutbezogene Normen des Umweltfachrechts .....	412
5.6.3.1	Vorgehen zur Einbeziehung normativer Maßstäbe .....	412
5.6.3.2	Bearbeitungsschwerpunkte umweltbezogener Rechtsnormen .....	413
5.6.3.3	Bedeutung einzelner umweltbezogener Regelungen .....	415
5.6.3.3.1	Allgemeine Aspekte zu Normen des Umweltfachrechts .....	415
5.6.3.3.2	Einzelaspekte zu Normen des Umweltfachrechts .....	418
5.6.3.4	Auswertung Fragebögen .....	421
5.6.3.4.1	Wahrgenommene Schwierigkeit der Schutzgutbearbeitung .....	421
5.6.3.4.2	Wahrgenommene Bedeutung von Normen des Umweltfachrechts .....	422
5.6.3.4.3	Wahrgenommene Schwierigkeit von Normen des Umweltfachrechts .....	423
5.6.3.4.4	Zusammenfassung Auswertung der Fragebögen .....	424
5.6.3.5	These 1: Vernachlässigung bestimmter Schutzgüter oder Normen des Umweltfachrechts .....	425
5.6.3.6	These 2: Präferenz umweltbezogener Normen des Zulassungsfachrechts .....	426
5.6.3.7	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	427
5.6.4	Allgemeine Einflussfaktoren der Bearbeitungsqualität .....	429
5.6.4.1	Generell wahrgenommene Einflussfaktoren .....	429
5.6.4.2	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	433
5.6.5	Qualitätsaspekte umweltbezogener Normen .....	434
5.6.5.1	Allgemeine Einschätzungen zu Umweltnormen .....	434
5.6.5.2	These 3: Einfluss der Normqualität auf Qualität der Umweltbearbeitung .....	435
5.6.5.3	Bedeutung gesetzessystematischer Aspekte .....	435
5.6.5.4	Verständlichkeit von Einzelnormen .....	437
5.6.5.5	Konkretisierungsbedürftigkeit und -grad von normativen Einzelbegriffen .....	437
5.6.5.6	Aspekte der Rechtssicherheit .....	442
5.6.5.7	Zeitliche Aspekte .....	443
5.6.5.8	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	445
5.6.6	Spezifische Aspekte des Zulassungsfachrechts .....	446
5.6.6.1	Inhaltliche Aspekte des Zulassungsfachrechts .....	446
5.6.6.1.1	Verknüpfung von Technik und Umweltauswirkungen .....	447
5.6.6.1.2	Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen .....	449

5.6.6.1.3	Einfluss auf Nebenbestimmungen.....	452
5.6.6.1.4	Vorsorgeaspekte .....	454
5.6.6.1.5	Gebundenheit berg- und immissionsrechtlicher Genehmigungen .....	455
5.6.6.1.6	Integrierte Entscheidungen .....	455
5.6.6.1.7	Bewertungsmaßstäbe für die Zulassungsentscheidung .....	456
5.6.6.1.8	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	457
5.6.6.2	Verfahrensbezogene Aspekte der Zulassungsverfahren .....	458
5.6.6.2.1	Scoping.....	458
5.6.6.2.2	Zusammenfassende Darstellung.....	460
5.6.6.2.3	These 4: Einfluss der Verfahrenskoordination auf die Bearbeitungsqualität ..	460
5.6.6.2.4	Verantwortungsbewusstsein .....	461
5.6.6.2.5	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	463
5.6.6.3	Verhältnis zu vor-, parallel und nachgelagerten Verfahren und Planungen.....	464
5.6.6.3.1	Vor-, parallel und nachgelagerte Verfahren .....	464
5.6.6.3.2	Raumordnung, Bauleitplanung und Fachpläne.....	466
5.6.6.3.3	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	468
5.6.7	Verbesserungsvorschläge.....	468
<b>6</b>	<b>Gesamtergebnisse.....</b>	<b>471</b>
<b>6.1</b>	<b>Qualität der Schutzgutbearbeitung .....</b>	<b>471</b>
6.1.1	Das Ob der Schutzgutbearbeitung.....	471
6.1.2	Art, Umfang und Intensität der Schutzgutbearbeitung .....	471
6.1.3	Schutzgutbezogener Vergleich der Bearbeitung .....	472
6.1.4	Schlussfolgerungen und Empfehlungen .....	473
<b>6.2</b>	<b>Qualität der Bearbeitung der Normen des Umweltfachrechts.....</b>	<b>474</b>
6.2.1	Allgemeine Bearbeitung der Normen des Umweltfachrechts .....	474
6.2.2	Vergleich der Schutzgutbearbeitung im Kontext des Umweltfachrechts .....	475
6.2.3	Schutzgutbearbeitung einzelner Schutzgüter im Kontext des Umweltfachrechts .....	475
6.2.4	Bearbeitungsschritte der Eingriffsregelung und Schutzgutbezug .....	477
6.2.5	Bearbeitung von Vorsorgeaspekten.....	477
6.2.6	Auseinandersetzung mit normativen Einzelbegriffen.....	478
6.2.7	Ergebnistransparenz .....	478
6.2.8	Unterschiede bei Verfahrensstationen .....	478
6.2.9	Verhältnis allgemeine Normbearbeitung und spezifische Normaspekte .....	478
6.2.10	Schlussfolgerungen und Empfehlungen .....	479
<b>6.3</b>	<b>Qualität der Bearbeitung zulassungsfachrechtlicher Aspekte.....</b>	<b>482</b>
6.3.1	Qualität der Bearbeitung schutzgutbezogener Normen des Zulassungsfachrechts.....	482
6.3.2	Integrierte Entscheidungen .....	483

6.3.3	Alternativenprüfung .....	483
6.3.4	Vorsorgeaspekte .....	483
6.3.5	Auseinandersetzung mit fachrechtlichen Einzelbegriffen .....	484
6.3.6	Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung .....	484
6.3.7	Schutznormbezugnahme der Akteure .....	484
6.3.8	Umweltverträglichkeitsprüfung .....	484
6.3.9	Integration schutzgutbezogener Ergebnisse in die Entscheidung .....	485
6.3.10	Vergleich umweltbezogener Normen des Zulassungs- und des Umweltfachrechts .....	485
6.3.11	Vergleich der Schutzgutbearbeitung im Kontext des Zulassungsfachrechts .....	487
6.3.12	Verhältnis zu anderen Verfahrensstufen und Planungen .....	488
6.3.13	Ergebnistransparenz .....	489
6.3.14	Unterschiede Verfahrensstationen .....	489
6.3.15	Vergleich fachliches und normatives Bearbeitungsniveau .....	489
6.3.16	Schlussfolgerungen und Empfehlungen .....	491
<b>6.4</b>	<b>Einflussfaktoren .....</b>	<b>498</b>
6.4.1	Wahrgenommene allgemeine Einflussfaktoren auf die Schutzgutbearbeitung .....	498
6.4.2	Wahrnehmung der Schwierigkeit und Bedeutung von Schutzgütern und Normen des Umweltfachrechts .....	499
6.4.3	Legistische Qualitätsaspekte .....	503
6.4.3.1	Allgemeine Bedeutung legistischer Qualitätsaspekte .....	503
6.4.3.2	Gesetzessystematische Aspekte .....	504
6.4.3.3	Verständlichkeit von normativen Einzelregelungen .....	506
6.4.3.4	Konkretisierungsbedürftigkeit und -grad von normativen Einzelaspekten .....	506
6.4.3.5	Rigidität von Regelungen .....	509
6.4.3.6	Verortung von Einzelregelungen .....	509
6.4.3.7	Zeitliche Beständigkeit von Regelungen .....	510
6.4.4	Zulassungsrechtliche Aspekte .....	510
6.4.4.1	Verfahrensrechtliche Aspekte .....	510
6.4.4.2	Rechtswirkung der Entscheidung und Charakter des Entscheidungspro- gramms .....	510
6.4.5	Prozessuale und kontextuelle Aspekte .....	511
6.4.6	Schlussfolgerungen und Empfehlungen .....	513
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>531</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>534</b>

<b>Anhang .....</b>	<b>549</b>
<b>Anhang I: Erhebungsinstrumente zur Aktenuntersuchung .....</b>	<b>549</b>
Tabelle 1: Aktenuntersuchung – Kontextinformationen .....	549
Tabelle 2: Aktenuntersuchung – Allgemeine Beurteilung der Schutzgutbearbeitung.....	550
Tabelle 3: Aktenuntersuchung – Normkomplexe des Umweltfachrechts .....	557
Tabelle 4: Aktenuntersuchung – Aspekte fachrechtlicher Zulassungsverfahren.....	565
<b>Anhang II: Leitfaden Experteninterviews.....</b>	<b>574</b>
<b>Anhang III: Fragebogen schriftliche Expertenbefragung.....</b>	<b>578</b>
<b>Anhang IV: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Aktenuntersuchung .....</b>	<b>581</b>
Tabelle 1: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Tabelle 2 der Aktenuntersuchung.....	581
Tabelle 2: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Tabelle 3 der Aktenuntersuchung.....	587
Tabelle 3: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Tabelle 4 der Aktenuntersuchung.....	593
<b>Anhang V: Quantitativ darstellbare Ergebnisse der Expertenbefragung – Fragebögen .....</b>	<b>600</b>
Tabelle 1: Schwierigkeit der Schutzgutbearbeitung.....	600
Tabelle 2: Bedeutung schutzgutbezogener Regelungen .....	602
Tabelle 3: Schwierigkeit schutzgutbezogener Regelungen .....	604
<b>Anhang VI: Übersichtstabelle Interviews.....</b>	<b>606</b>